



Politik

Ukraine-Oppositioneller über EU-Kriegstreiber

24. November 2025

3,3 Minuten Lesezeit

von [Thomas Oysmüller](#)

Ein im US-Exil lebender Ukrainer kommentierte am Wochenende die aktuellen Friedensbemühungen rund um die Ukraine. Er sei „absolut schockiert“ über Äußerungen der Europäer und ihrer Elite, die weiterhin den ukrainischen Sieg fordern.

Während die USA Fortschritte Richtung Frieden melden, versucht die

europäische Spitzenpolitik weiterhin, den Krieg zu verlängern. Washingtons Absicht, den Krieg mit einer Verhandlungslösung zu beenden, wird nur gelingen, wenn man London, Berlin und Paris ignoriert. [Aus Budapest kommen positive Signale \(https://www.budapester.hu/ausland/orban-die-europaeer-vom-krieg-abhalten\)](https://www.budapester.hu/ausland/orban-die-europaeer-vom-krieg-abhalten). Viktor Orbán meinte, dass der Friedensgipfel in Ungarns Hauptstadt näherkomme.

Die EU-Elite will das (noch) nicht akzeptieren. Denys Yelisevych ist ein libertärer ukrainischer Aktivist kommentiert im Netz auf verschiedenen Kanälen auf Englisch und Ukrainisch. Im September 2022 konnte er aufgrund politischer Verfolgung durch das Kiewer Regime in die USA fliehen. In der Ukraine war er Unternehmer. Yelisevych, das ist zu betonen, ist kein pro-russischer Ukrainer, wie etwa große Schichten an ukrainischen Sozialisten und Kommunisten, deren Parteien schon lange verboten sind und die sich klar gegen einen Krieg mit Russland positioniert haben. Yelisevych betonte mehrfach, die „Verteidigung der Ukraine“ zu unterstützen, er sei allerdings gegen das autoritäre Selenskyj-Regime. Seine Mutter wurde im November 2024 in der Ukraine verhaftet, weil sie eines seiner Videos geteilt hatte.

Am Samstag verfasste Yelisevych auf X einen Kommentar auf Englisch, in Reaktion auf Positionen der europäischen Elite, zum neuen Trump-Vorstoß:

Ich bin absolut schockiert über das, was Europäer gerade auf X schreiben. Sie predigen, die Ukraine müsse „weiterkämpfen“ und Trumps Friedensplan sei furchtbar. Wo denn kämpfen sie denn? In den Restaurants von Paris und Wien? Es sind die Ukrainer, die kämpfen und sterben. Sie werden unter Missachtung ihrer Grundrechte von der Straße weggeholt und in einen Fleischwolf getrieben. Eine halbe Million Männer sind desertiert. Selenskyj und Jermak ertrinken in Korruption, und das, was an die Öffentlichkeit gelangt ist, macht kaum 1 % dessen aus, was tatsächlich vor sich

geht.

Die Ukraine ist eine Diktatur. Es gibt keinen politischen Prozess, keine Wahlen, keine Meinungsfreiheit. Wer anderer Meinung ist, wird als Kreml-Agent gebrandmarkt und muss mit Repressionen rechnen – selbst seine Familien werden verfolgt.

Von welcher „Fortsetzung des Krieges“ sprechen Sie? Die EU hat Russland 124 Milliarden € mehr für Energie gezahlt, als sie der Ukraine an Hilfe geleistet hat. Und Sie wissen genau, dass die Ukraine einen Militärstaat mit 140 Millionen Einwohnern und Atomwaffen nicht besiegen kann. Das ist pure Heuchelei. Sie wollen die Ukraine benutzen, um Russland zu schwächen, wohl wissend, dass dies für die Ukraine kein gutes Ende nehmen wird. Und das ukrainische Volk ist Ihnen völlig egal.



Ja, wir sind kein erfolgreiches Land. Wir sind korrupt, und die Hälfte der Bevölkerung hat noch immer eine sowjetische Mentalität.

Aber Sie geben der Ukraine nicht einmal die Chance, eine wirkliche Führungspersönlichkeit an die Macht zu bringen – jemanden, der das Land verändern, es demokratisch, kapitalistisch und wohlhabend machen könnte. Das ist nicht in Ihrem Interesse. Und Sie wissen genau, dass die Ukraine niemals in die NATO aufgenommen wird, und dennoch wiederholen Sie dieses Mantra immer wieder.

Dies ist die Agenda der Globalisten – und darin ist kein Platz für das Glück oder die Zukunft der Ukraine. Heute ist die einzige wirkliche Hoffnung Präsident Donald Trump und die Vereinigten Staaten.

Der gesunde Menschenverstand ist in Europa – mit Ausnahme einiger weniger Länder und ihrer führenden Persönlichkeiten – verschwunden.

Unsere Arbeit ist spendenfinanziert – wir bitten um Unterstützung.

Folge TKP auf Telegram oder GETTR und abonniere unseren Newsletter.

[Ungarn plant Klage gegen EU \(https://tkp.at/2025/11/21/ungarn-plant-klage-gegen-eu/\)](https://tkp.at/2025/11/21/ungarn-plant-klage-gegen-eu/)

[Friedensangst bei Rheinmetall \(https://tkp.at/2025/11/22/friedensangst-bei-rheinmetall/\)](https://tkp.at/2025/11/22/friedensangst-bei-rheinmetall/)